

## PRESSE-INFORMATION

18. MAI 2018; SAARBRÜCKEN

Hightech-Werkstoffe für die Welt von morgen  
BMBF und INM laden zum Dialog zwischen Bürgern und Experten

Am Samstag, dem 26. Mai, laden das INM und das Bundesministerium für Bildung und Forschung erstmals zum Bürgerdialog ins Saarland. Darin erleben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Wissenschaftler und ihre Forschung zum Thema „Hightech-Werkstoffe“ hautnah. Neben moderierten Publikumsdiskussionen und kurzweiligen Wissenschaftserklärungen zeigen die „Physikanten & Co.“ in ihrer Wissenschaftsshow spektakuläre Mitmach-Live-Experimente. Diese werden durch eigene Experimentierstationen am INM ergänzt.

Das Bürgergespräch findet statt am INM – Leibniz-Institut für Neue Materialien, Campus D2 2, 66123 Saarbrücken. Es startet um 11.00 Uhr und endet um 15:00 Uhr im Rahmen des Tages der offenen Tür der Universität des Saarlandes. Es veranschaulicht die Materialforschung auf informative und unterhaltsame Weise und bietet Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen sowie eigene Fragen und Vorstellungen in die Diskussion einzubringen. Die Teilnahme am Bürgergespräch ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In zwei Blöcken stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Ergebnisse in jeweils nur sieben Minuten vor, um im Anschluss mit den Besuchern zu diskutieren, welche Chancen, Risiken und Perspektiven diese Entwicklungen mit sich bringen:

11:20 – 12:10 Uhr: Lassen sich elektronische Schaltkreise direkt aus dem Drucker erzeugen? Wie sehen die Solarzellen der Zukunft aus und was sind die neuen Erkenntnisse beim Lotuseffekt?

13:40 – 14:35 Uhr: Nano-Roboter: Wo beginnt die Fiktion, wo endet die Wirklichkeit? Nanopartikel – wann sind sie sicher, wie macht man das und wie sieht man sie?

Im Anschluss an jede Diskussion sorgen die „Physikanten & Co.“ mit ihrem Programm *Professors Highlights* für verblüffende, vergnügliche, lehrreiche und kurzweilige Unterhaltung. Ein Vortrag über die Forschung am INM rundet das Tagesprogramm ab.

Hintergrund

Ziel des Bürgergesprächs ist es, interessierte Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Entwicklungen im Bereich neuer Hightech-Werkstoffe zu informieren

### KONTAKT

INM – Leibniz-Institut  
für Neue Materialien gGmbH  
Campus D2 2  
66123 Saarbrücken  
[www.leibniz-inm.de](http://www.leibniz-inm.de)

Dr. Carola Jung  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
[carola.jung@leibniz-inm.de](mailto:carola.jung@leibniz-inm.de)  
Tel: 0681-9300-506  
Fax: 0681-9300-223

und Chancen, aber auch Herausforderungen und Risiken für die Gesellschaft und den Alltag transparent zu machen.

Ihre Ansprechpartner am INM

Dr. Mario Quilitz  
Wissenschaftlicher Referent  
Tel.: 0681-9300-311  
[mario.quilitz@leibniz-inm.de](mailto:mario.quilitz@leibniz-inm.de)

Christine Hartmann  
Event-Management  
Tel.: 0681-9300-244  
[christine.hartmann@leibniz-inm.de](mailto:christine.hartmann@leibniz-inm.de)

Das INM - Leibniz-Institut für Neue Materialien mit Sitz in Saarbrücken ist ein internationales Zentrum für Materialforschung. Es kooperiert wissenschaftlich mit nationalen und internationalen Instituten und entwickelt für Unternehmen in aller Welt. Die Forschung am INM gliedert sich in die drei Felder Nanokomposit-Technologie, Grenzflächenmaterialien und Biogrenzflächen. Das INM ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter.